

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1886

11.11.1886

157.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 11. November 1886.

IV. Quartal. **123.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Die guten Freunde.

Pustspiel in vier Akten von Sardou, deutsch von Heinrich Laube.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Caussade	Herr Meiff.
Cécilie, seine Frau	Fräulein Bruch.
Benjamine, seine Tochter erster Ehe	Fräulein Boch.
Maurice Duval	Herr Brasch.
Dr. Tholosan, Arzt	Herr Paul.
Bigneux	Herr Kürner.
Eulalie, seine Frau	Fräulein Wabel.
Marécat	Herr Lange.
Raphael, sein Sohn	Frau Brasch.
Abdallah	Herr Wassermann
Lancelot	Herr Schilling.
de la Richaudière	Herr Zelenko.
Jenny } in Caussade's Diensten	{ Frau Grösser.
Laurent }	{ Herr W. Beyer.
Ein Gärtner	Herr Hunfler.

Ein Dienstmann.

Die Handlung spielt in einem Landhaus bei Paris.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperre	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1887 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1887 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniss, daß mit dem 1. Januar 1887 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1886.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Freitag, den 12. November, IV. Quartal, 124. Abonnements-Vorstellung.

Joseph und seine Brüder. Oper in drei Aufzügen. Musik von Méhul.